Postentgelt bar bezahlt!
Amtliche Mitteilung.

St. Michael informativ

Ein Service der Marktgemeinde, der Wirtschaft und des Tourismusverbandes St. Michael im Lungau

Ausgabe 11/2003

Liebe St. Michaelerinnen, liebe St. Michaeler!

Nach nun mehr 4 Bauetappen und 6 Jahren konnte am 13. November 2003 das neu gestaltete und sanierte Hauptschulgebäude offiziell eröffnet werden. In einer schönen Feier konnten sich die Vertreter des Landes an der Spitze Landeshauptmann Dr. Schausberger, die zuständigen der Schulbehörden und des Landesschulrates mit Dr. Berghammer und Dr. Schäffer sowie die Bevölkerung von St. Michael und der Sprengelgemeinden vom gelungenen Umbau überzeugen. Hervorragend umrahmt mit musikalischen Darbietungen der Schüler unserer Schule konnten alle Anwesenden im Anschluss Schule und Hackschnitzelanlage besichtigen. Mit Euro 4,66 Mio. oder ATS 64,2 Mio. wurden die geschätzten Baukosten aus dem Jahr 1996 trotz Indexanpassung um ca. ATS 1,0 Mio. unterschritten. Viele Verbesserungen wie neue Sportflächen, Werkräume, Küche etc. sollen unseren Lehrern und Schülern einen angenehmen Unterricht ermöglichen. Immerhin ist eine gute Ausbildung Grundlage für unsere Kinder und Jugendlichen für ihr späteres Leben.
Wenn man auch versucht die Eröffnungsfeier als politische Veranstaltung darzustellen, konnten sich alle Besucher vom Gegenteil überzeugen und waren über den feierlichen Rahmen sehr erfreut. Herzlicher Dank gilt in diesem Zusammenhang Herrn Direktor Mayr und dem Lehrkörper für die Organisation und Unterstützung, den Schülern für ihr gekonntes Auftreten, allen voran Patrizia Gruber aus der 4.Klasse, den Bäuerinnen und Bauern für das hervorragend vorbereitete und geschmackvolle Buffet

LH Dr. Schausberger mit der Schulmusik der Musikhauptschule St. Michael

sowie allen Helfern während der gesamten Umbauzeit. Einige kleinere Arbeiten werden noch durchgeführt, so wird die neuerrichtete Außenstiege beleuchtet und an der Westseite eine Beschriftung angebracht, die im Rahmen eines Wettbewerbes unter den Schülerinnen und Schülern ausgewählt wurde. Offen bleibt jedoch noch die Einrichtung des Physik/Chemiesaales, die von den Sprengelgemeinden extra zu finanzieren ist.
Abschließend darf erwähnt werden, dass nahezu alle ausführenden Firmen aus St. Michael oder den Sprengelgemeinden waren und qualitativ gute Arbeit geleistet haben.
Alles in allem können wir stolz auf unsere Hauptschule und unseren schönen Ort St. Michael sein.

Euer Bürgermeister
DI Wolfgang Fanninger

BAUERNHERBSTVERANSTALTUNGEN IN ST. MICHAEL

Im Rahmen des Bauernherbstes fanden in St.Michael fünf Veranstaltungen mit insgesamt ca. 1.500 Besuchern statt.
Vom Brot backen über Schnaps brennen bis zum Eachtling klauben reichte das Angebot. Das Eachtling klauben hat sich in den letzten Jahren – vor allem durch das große Engagement der Familie "Krapflbauer" in St. Martin, bei denen wir uns nochmals herzlich bedanken – zu einem richtigen Anziehungspunkt im Bauernherbstprogramm entwickelt. Besonderen Zuspruch vor allem bei Personen außerhalb des Lungaues fand der Kutschenkorso der bereits zum 2. Mal stattfand. Höhepunkt des Bauernherbstes war das St. Michaeler Marktfest, bei dem sich zahlreiche St. Michaeler Bauern, Vereine und Gewerbetreibende beteiligten. Neben den bewährten Handwerksvorführungen konnten heuer zum ersten Mal Bilder der St. Margarethener Künstlerin Karin Ganatschnigg, sowie eine Ausstellung von Klosterarbeiten der St. Michaeler Trachtenfrauen bewundert werden. Für die musikalische Umrahmung sorgten der MGV Oberweißburg, der Kirchenchor St. Michael, die Mandl Musikanten, die Bürgermusik St. Michael sowie die Dixiland-Band aus der Partnergemeinde Bad Leonfelden.
Herzlichen Dank an alle, ohne deren Mithilfe die Durchführung nicht möglich gewesen wäre.

EHEJUBILÄUMSMESSE IN ST. MICHAEL

In St. Michael war die Ehejubiläumsmesse.

Paare die 50, 40 und 25 Jahre verheiratet sind, waren dazu eingeladen.
16 Paare sind gekommen um mit der Pfarrgemeinde einen schönen Festgottesdienst zu feiern. Anschließend wurden die Jubilare noch zu einem gemütlichen Beisammensein in den Pfarrhof eingeladen.

Michael und Rosa Mayr aus St.Martin haben dieser Tage die eiserne Hochzeit, also das 65jährige Ehejubiläum begangen, leider war es krankheitsbedingt nicht möglich, am Fest der Jubelpaare teilzunehmen.

Die Zeit

Der Begriff "Zeit" taucht beim Thema Urlaub und Ferien in den verschiedensten Zusammenhängen auf:
Offenbar wird es immer schwieriger sich für den wichtigen Erholungsurlaub Zeit zu nehmen. Die gesetzliche Basis dafür war noch nie so gut, trotzdem gibt es viele Gründe, die den Urlaub verhindern: Angst um den Arbeitsplatz, Termindruck usw.
So wird der Urlaub immer mehr zur kostbarsten Zeit des Jahres. Umso wichtiger ist es, dem Gast diese Zeit angenehm und möglichst perfekt zu gestalten.
Die immer kürzer werdenden Urlaubsaufenthalte führen zu vielfachen Problemen:
Mehr Gäste werden für die Auslastung der Unterkünfte gebraucht, durch den öfteren Gästewechsel muss mehr Zeit für die Korrespondenz und für das Waschen und Reinigen der Gästeunterkünfte verwendet werden.
Gleichzeitig muss aber auch für die Information des Gastes mehr Zeit eingeplant werden. Der Kurzurlauber kann nicht noch mehr seiner wertvollen Urlaubszeit für die Einholung von Informationen von verschiedenen Stellen verbringen. Es liegt am Vermieter diese Informationen bereit zu haben und im persönlichen Gespräch weiterzugeben.
Eine Informationsmappe am Zimmer ist zwar wichtig, kann aber die persönliche Information nicht ersetzen. Gerade im kleinen Betrieb wird diese persönliche Beratung, verbunden mit "Insidertipps", erwartet und besonders geschätzt.
In allen Tourismusorten gibt es ein sehr breites Angebot von Veranstaltungen und Aktivitäten, mit vielen Kurzinformationen von Plakaten und Flugblättern kann der Gast nur wenig anfangen. Der Tipp und die Empfehlung von "unserem Wirt", von "unserer Bäuerin" ist für die optimale Nutzung der Urlaubszeit von größter Wichtigkeit. Nur mit diesen Informationen ausgestattet kann der Gast die vielen Brauchtumsfeste mit allen Sinnen erleben und so ein Gespür für die gelebte Gemeinschaft im Urlaubsort bekommen.
Aller Eile zum Trotz sollten wir uns die Zeit nehmen, Kontaktfreudigkeit zu zeigen, miteinander zu reden, einander zu grüßen, gerade diese kleinen Gesten sind dem Städter völlig abhanden gekommen und schaffen ein Klima der Vertrautheit und der Verbundenheit, so werden wir auch in der schnelllebigen Zeit zu neuen Stammgästen kommen.
Einige Worte noch zur Beantwortung der Gästeanfragen. Viele Anfragen erreichen uns heute schon per e-mail, eine sofortige Rückantwort wird erwartet. Bei aller Schnelligkeit sollte aber auch hier genug Zeit für eine ordentliche Anrede und einige sehr individuell gestaltete Sätze sein. Diese Antwort ist das "Verkaufsgespräch" und soll bei aller Kürze und Schnelligkeit einen möglichst umfassenden Eindruck von Gastgeber und Quartier vermitteln.
In manchen ländlichen Gegenden grüßte man sich früher am Feld mit den Worten "Zeit lassen", im Zeitalter der maschinellen Bewirtschaftung ist das leider nicht mehr möglich, mit einem gut durchdachten "Zeitmanagement" kann gerade der Umgang mit Urlaubsgästen auch wesentlich zum eigenen Wohlbefinden beitragen.

Direktor Klaus Dieter Berg,
Regionalbetreuer der
Salzburgerland Tourismus Ges.

Dank an die Gemeinde

Die Jungschar bedankt sich ganz herzlich bei der Marktgemeinde St. Michael für die gespendeten Musikinstrumente.
Für die Jungschar-Kinder war es eine große Freude und sie werden mit Begeisterung verwendet.

Am 30. November 2003 gestalten wir den Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael, anschließend laden wir zum Pfarrkaffee ein.

Veranstaltungen

03. Dezember
Jahreshauptversammlung des TVB St. Michael im Pfarrsaal
um 19.00 Uhr
03. Dezember
Diavortrag über Lungauer Bergseen, Alpenflora und Brauchtum.
Veranstalter: Seniorenbund St. Michael
Entritt: freiwillige Spende
um 15.00 Uhr
04. Dezember
Jahreshauptversammlung USK St. Michael im Festsaal
um 19.30 Uhr

Programm Adventmarkt

05. Dezember - um 16.30 Uhr
Eröffnung Adventmarkt mit Bürgermeister, Ehrengästen und Bürgermusik.
Anschließend Einzug des Hl. Nikolaus mit der Orcus-Paß
06. Dezember
Adventmarkt - ab 15.00 Uhr
2. Lungauer Krampuslauf mit Gastgruppen
ab 18.00 Uhr
Krampuskränzchen im Bräustadl
ab 20.00 Uhr
07. Dezember
Adventmarkt - ab 15.00 Uhr
Herbergsuche mit der St. Michaeler Anklöpfelgruppe bei der Krippe vorm Eggerwirt
ab 17.30 Uhr
08. Dezember
Adventmarkt - ab 15.00 Uhr
12. Dezember
Adventmarkt - ab 15.00 Uhr
weihnachtliche Einstimmung mit Liedern und Texten durch den MGV Oberweißburg in der Pfarrkirche
ab 17.30 Uhr
Weihnachtsgeschichten in der Krippenausstellung
ab 18.30 Uhr
13. Dezember
Adventmarkt - ab 15.00 Uhr
weihnachtliche Einstimmung mit Liedern und Texten durch den MGV Oberweißburg in der Pfarrkirche
ab 17.30 Uhr
St. Michaeler Adventsingen in der Pfarrkirche
ab 20.00 Uhr
14. Dezember
Adventmarkt - ab 15.00 Uhr
"Der Weg nach Betlehem" durch die Hirtenspielgruppe Oberweißburg bei der Krippe vorm Eggerwirt
ab 17.30 Uhr
Weihnachtsgeschichten in der Krippenausstellung
ab 18.30 Uhr
19. Dezember
Adventmarkt - ab 15.00 Uhr
Weisen und Lieder zur stillen Zeit - mit dem St. Michaeler Frauendreigesang, dem Männersextett, dem gemischten Quartett und dem St. Michaeler Bläserquartett in der Parrkirche
ab 17.30 Uhr
Weihnachtsgeschichten in der Krippenausstellung
ab 18.30 Uhr
20. Dezember
Adventmarkt - ab 15.00 Uhr
"Gang durch den Advent..." Vorweihnachtliche Lieder und Texte mit dem MGV Oberweißburg in der Pfarrkirche
ab 17.30 Uhr
Weihnachtsgeschichten in der Krippenausstellung
ab 18.30 Uhr
20. Dezember
Adventmarkt - ab 15.00 Uhr
"Bald ist heilige Nacht..." mit der Hirtenspielgruppe der Volksschule St. Michael und dem Kirchenchor bei der Grippe vorm Eggerwirt
ab 17.30 Uhr
Weihnachtsgeschichten in der Krippenausstellung
ab 18.30 Uhr

Redaktion und für den Inhalt verantwortlich:
Andreas Walcher, Obmann · Lisbeth Schwarzenbacher, Geschäftsführer. - Telefon 06477/8913;
E-Mail: st.michael@lungautourismus.at

Fotos: Fotostudio Roland Holitzky, Burgi Löcker, Archiv TVB St. Michael

www.samsondruck.at

WIR FREUEN UNS!

Wir gratulieren zur Geburt des neuen Erdenbürgers!

Maria Kloiber
zur Tochter Maria

Monika und Roland Jaksik
zum Sohn Roman

Maria Höller-Jäger
zur Tochter Anna

Maria und Norbert Kocher
zur Tochter Jelena

Evelin und Josef Kößler
zur Tochter Julia

Andrea und Manfred Pfeifenberger
zum Sohn Markus

Gabriele Schitter
zum Sohn Constantin

WIR TRAUERN UM

Josef Schlick
Mag. Dr. Klaus Eder
Regina Schiefer

GOTTES DIENSTE

IN DER PFARRE ST. MICHAEL

DO	20. Nov.	Pensionistenwohnheim	09.30 Uhr
FR	21. Nov.	Filialkirche St. Martin	18.30 Uhr
SA	22. Nov.	Filialkirche Oberweißburg	18.30 Uhr
SO	23. Nov.	Pfarrkirche St. Michael	08.30 Uhr
DO	27. Nov.	Pensionistenwohnheim	09.30 Uhr
FR	28. Nov.	Filialkirche St. Martin	18.30 Uhr
SA	29. Nov.	Pfarrkirche St. Michael mit Adventkranzweihe	18.30 Uhr
SA	29. Nov.	Filialkirche Oberweißburg mit Adventkranzweihe	18.30 Uhr
SO	30. Nov.	Pfarrkirche St. Michael	08.30 Uhr
DO	04. Dez.	Pensionistenwohnheim	09.30 Uhr
FR	05. Dez.	Filialkirche St. Martin	18.30 Uhr
SA	06. Dez.	Pfarrkirche St. Michael Hl. Rorate	06.00 Uhr
SA	06. Dez.	Filialkirche Oberweißburg	18.30 Uhr
SO	07. Dez.	Pfarrkirche St. Michael	10.00 Uhr
SO	07. Dez.	Pfarrkirche St. Michael Bußfeier	18.32 Uhr
MO	08. Dez.	Pfarrkirche St. Michael	10.00 Uhr
FR	12. Dez.	Filialkirche St. Martin	18.30 Uhr
SA	13. Dez.	Pfarrkirche St. Michael Hl. Rorate	06.00 Uhr
SO	14. Dez.	Pfarrkirche St. Michael	10.00 Uhr
SO	14. Dez.	Filialkirche Oberweißburg	10.15 Uhr
MO	15. Dez.	Filialkirche Oberweißburg Hl. Rorate	06.30 Uhr

WICHTIGE TELEFON NUMMERN

Ärzte für Allgemeinmedizin:	
Dr. E. Gordon-Prodinger	06477/8507
Dr. N. Hatahet	06477/8328
Dr. P. Koller	06477/8350
Orthopäde:	
Doz. Dr. med. Harald Effenberger	06477/835083
Zahnarzt:	
Dr. F. Fingerlos	06477/8670
Unfallröntgen:	
Dr. P. Koller	06477/8350
Ärztevermittlung:	
Samstag, Sonn- und Feiertag	141
Rettung:	
Bezirksstelle Lungau	06474/2244
Auskünfte, Krankentransport	06474/2244
Notruf	144
Tierarzt:	
Dipl.-Tierarzt J. Dorfer,	06477/7637
Feuerwehr:	
Ortsstelle St. Michael	06477/8698
Notruf	122
NEUE Telefonnummer: Gendarmerie:	
Gendarmerieposten St. Michael	
Telefon:	059133/5165
Telefax:	059133/5165-109
Notruf	133
Gemeindeamt:	06477/7772
Tourismusverband:	06477/8913

"FREUEN UNS AUF ST.MICHAEL"

Die Vorbereitungen für das Live Konzert des Nockalm Quintetts, sowie die Show von Rusty am 31. Jänner 2004 in der Veranstaltungshalle St. Michael sind bereits im Gange. So konnte unmittelbar nach Vertragsunterzeichnung eine internationale Werbekampagne gestartet werden. Es wurden bisher über 3500 Werbeflyers bei diversen Konzerten des Nockalm Quintetts verteilt.
Neben einem Open Air Konzert der Nockis vor über 15.000 Zusehern in Wien, hatte ein Konzert in Porec den bisher größten Werbewert. Zu dieser Veranstaltung reiste eine Freundesrunde aus St. Michael nach Kroatien um vor Ort persönlich für St. Michael zu werben. Da dort ein internationales Publikum angesprochen wurde und der Sänger und Bandleader des Nockalm Quintetts, Gottfried Würcher, mehrmals im Live-Konzert seine Vorfreude auf das Event in St. Michael unterstrich, konnten zahlreiche Kontakte geknüpft werden. Es sind daher bereits zahlreiche Reservierungen aus verschiedenen Ländern beim Tourismusverband St. Michael eingegangen. Somit zeigt sich, dass diese Musikveranstaltung

einen sehr starken Werbewert für den Tourismusort St. Michael hat, der Gastronomie Vorteile bringen wird und den Gemeindebürgern die Möglichkeit geboten wird, Top-Stars der Musik live in St. Michael zu erleben.
Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim TVB St. Michael

CÄCILIA-FEIER DER BÜRGERMUSIK ST. MICHAEL

Am Samstag, dem 8. November fand die traditionelle Cäciliafeier der Bürgermusik St. Michael beim Schlickwirt statt. Bürgermeister DI Fanninger und TVB-Obmann Andreas Walcher bedankten sich für die geleistete Arbeit und betonten die Wichtigkeit der Bürgermusik in St. Michael.

4. AUSBAUSTUFE AM KATSCHBERG GEZÜNDET

Neue 6er Sesselbahn mit Bubbles am Gamskogel stellt den Abschluss des 4-jährigen Investitionsprogramms dar.
Wie bereits in den Jahren zuvor investieren die Katschbergbahnen auch heuer wieder kräftig in eine neue Anlage. Am Gamskogel entsteht eine kuppelbare 6er Sesselbahn mit Bubbles. Die Förderleistung wird erheblich gesteigert und die Fahrzeit auf unter 4 Minuten verkürzt.
Anstelle des bisherigen Schlepplifttes tritt nun die 6er Sesselbahn mit einer Förderleistung von 2400 Personen. Im Vergleich zum bisherigen Schlepplift wird die Förderleistung nahezu verdoppelt. Durch die neue Bahn wird die Gesamtförderkapazität am Katschberg auf 23000 Personen/Stunde erhöht. Die Fahrgeschwindigkeit wird 5 m/s betragen, dies entspricht einer Geschwindigkeit von 18 km/h. Die neue Bahn mit einer Länge von 1200 m wird etwas länger als der bisherige Schlepplift ausgeführt. Die Bergstation bleibt unverändert, wobei die Talstation der neuen Bahn um 50 m nach unten verlegt wird.
Die Gamskogelbahn führt nun direkt vom Ortszentrum auf den Gipfel (1970 m).
Somit können die Skigäste direkt in das Skigebiet zusteigen.

ERWEITERUNG DER HÖHENLOIPE AM KATSCHBERG

Panorama Höhenloipe auf der Katschberghöhe. Start beim Tenniscenter auf 1640 m, rund ums Aineck bis zur Sandrieserhütte auf 1700 m. Steigerungen und Abfahrten wechseln sich gleichermaßen ab, kaum Flachstücke. Die Skatingloipe hat eine durchschnittliche Breite von 4 m. Die Gesamtlänge von der Katschberghöhe zur Sandrieserhütte und zurück beträgt ca. 10 km. Eine Höhenloipe mit sehr hohem Erholungswert und einem traumhaften Panorama. Schneesicher von ca. Mitte Dezember bis Ostern.
Eine Höhenloipe mit anspruchsvollem Sportgenuss für fortgeschrittene Langläufer.

TAG DER OFFENEN TÜR BEIM EGGERWIRT

Am 9. November bestand beim Eggerwirt die Möglichkeit den neu errichteten Wellness- und Außenbereich zu besichtigen. Über 4.000 Besucher nützten diese Gelegenheit um sich einen Einblick in eines der führenden Wellness-Hotels in Österreich zu verschaffen. Wir wünschen Familie Moser zu diesem Vorzeigeprojekt viel Erfolg, welches für den gesamten Lungau eine Bereicherung darstellt.

Fam. Moser im Hotel

GESUNDHEITSWOCHE DER SENIOREN

Angehörige des Seniorenbundes waren vom 14.9.-21.9.2003 in Bad Häring. Bei schönem Wetter haben sich die Seniorinnen und Senioren nicht nur durch die Therapien, die im Preis inbegriffen waren, verwöhnen lassen, sie haben auch an den Ausflügen, z.B. Achensee, Zillertal teilgenommen. Beeindruckend war für alle Teilnehmer der Almabtrieb in der Wildschönau, wo mehr als 300 Kühe von der Alm ins Tal gebracht worden sind.

Obmann des Seniorenbundes
Viktor Schachner

SOMMERSTATISTIK

In der Sommersaison konnte in St. Michael ein Nächtigungsplus von 2,5%, das sind ca. 3000 Nächtigungen verzeichnet werden.

GROSSES INTERESSE AM VOLKSTANZEN

Über zahlreiche Beteiligung am Volkstanzen konnte sich Initiator Herr Pfarrer Mag. Matthias Kreuzberger mit den Tanzleitern und Musikanten freuen. An fünf Abenden konnten durchschnittlich 40 bis 50 Personen verschiedene Volkstänze erlernen. Nicht nur aus St. Michael, sondern auch aus anderen Lungauer Gemeinden kamen die Paare. Erfreulich ist, dass auch zahlreiche Jugendliche neben allen anderen Altersklassen teilnahmen. Der Abschlussabend findet am kommenden Sonntag, dem 23. November 2003 um 19.00 Uhr beim Schlickwirt statt.
Herzliche Gratulation den Organisatoren!

Wir gratulieren Herrn Franz Bayr zum 80. Geburtstag!

GESCHENKTIPP

Weihnachtliche CD´s aus St. Michael

- "Weihnacht bei uns daheim" vom MGV Oberweißburg
- "St. Michaeler Advendsingen" vom Kirchenchor St. Michael
- "St. Michael Messe" von Rudi Wilfer

erhältlich beim Tourismusverband St. Michael

GROSSE BEREICHERUNG AM MARTINIMARKT DURCH FRIENDS 4 FUN

Das schöne Wetter lockte zahlreiche Besucher zum Martinimarkt nach St. Michael. Wie jedes Jahr herrschte auch heuer wieder reges Treiben. Zum ersten Mal organisierte der Verein "f4f" ein "Martinigansl essen" mit musikalischer Umrahmung durch die "Rainer Musikanten" – welches eine große Bereicherung darstellte. Durch diese Initiative von "f4f" wurde das Niveau des Martinimarktes erheblich verbessert und zahlreiche Besucher wurden deshalb zum Kommen animiert.

Wöchentliche Bauernmärkte

✷ ***Freitag, 14.30 – 17.00 Uhr***
St. Michaeler Bauernmarkt,
Marktstrasse 58 *(neben Kirche)*

NEU - NEU - NEU

Konzessionierter Schlüsseldienst Ing. Herbert Wieland

Sie haben Ihren Schlüssel verloren?
Sie wollen eine neue Schließanlage für Ihr Heim?
Beratung über Sicherheitszylinder und Schließanlagen - mechanisch und elektronisch.
Weiters finden Sie im Programm:

- Tresore
- Schutzbeschläge
- Waffenschränke
- und vieles mehr!

Detailinformationen unter 0664-5220 324
Alles weitere erfahren Sie unter www.einbruchsschutz.at

www.sankt-michael.at

Ab sofort können Sie jede Ausgabe von **St. Michael Informativ** auch auf unserer Homepage nachlesen!